

Selbsthilfe für junge Verwitwete

Regelmäßige Gruppentreffen

pm **MEPPEN.** Einen Partner in jungen Jahren durch Tod zu verlieren ist ein schwerer Schicksalsschlag. Das Leben von heute auf morgen ohne den Partner neu planen und organisieren zu müssen stellt Frauen wie Männer vor große Herausforderungen.

In Meppen soll eine neue Selbsthilfegruppe für Frauen und Männer bis etwa 55 Jahre entstehen, die ihre Partner verloren haben und nun alleine mit Kind/Kindern das Leben weiterführen müssen.

Die Gruppe möchte sich in lockerer Atmosphäre regelmäßig gemeinsam mit ihren Kindern an einem Sonntag-nachmittag treffen. Der

Sonntag ist dabei bewusst gewählt, da dies für viele Familien der klassische „Familientag“ und für Betroffene oft besonders schwierig ist. Das erste Treffen ist für Sonntag, 7. Mai, 15 Uhr, im Selbsthilfe- und Freiwilligenzentrum geplant. Ein ehrenamtlicher In-Gang-Setzer der Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe unterstützt dabei.

Für die Kinder gibt es ein spezielles Programm: Eine Märchenerzählerin des Freiwilligenzentrums wird für eine kurzweilige Beschäftigung sorgen. Nähere Infos unter Tel. 0 59 31/1 40 00 oder E-Mail an: kontakt@selbsthilfe-emsland.de.